Industrieverband
Solothurn
und Umgebung

INVESO

TÄTIGKEITSBERICHT 2013

INDUSTRIEVERBAND SOLOTHURN UND UMGEBUNG INVESO

© 2014, Inveso, Industrieverband Solothurn und Umgebung

INHALTSVERZEICHNIS

INVESO TÄTIGKEITSBERICHT 2013 4

Strukturen und Gremien 4
Vorstand 6
HR-Gruppe 11

JAHRESRECHNUNG 2013 12

BUDGET 2014 13

REVISIONSBERICHT 14

WAHLEN 15

Wiederwahlen in den Vorstand 15
Wiederwahlen als Revisoren 16
Neuwahl in den Vorstand 16
Austritt aus dem Vorstand 16
HR-GRUPPE 17
Sekretariat INVESO 17
Mitglieder Eintritt 18
Mitglieder Austritt 18

INVESO TÄTIGKEITSBERICHT 2013

STRUKTUREN UND GREMIEN

Vorstand und Vorstandsausschuss
Der Verein INVESO wird durch den Vorstand geführt, dem im Jahr 2013 13 Mitglieder angehörten. Die Sitzungen des Vorstandes wurden regelmässig durch den Vorstandsausschuss vorbereitet. Dieser besteht aus dem Präsidenten Josef Maushart, dem Vizepräsidenten und Kassier Alex Naef, dem Leiter der HR-Gruppe Kurt Jäggi, sowie dem Delegierten für die Höhere Fachschule für Technik Mittelland, Stefano Delfini. Vorstand und Vorstandsauschuss führten im Zeitraum seit der letzten GV vom Mai 2013 je zwei ordentliche Sitzungen durch. Der Ausschuss tagte im Oktober 2013 ausserordentlich.

HR-Gruppe
Die HR-Gruppe bearbeitet in fokussierter Weise Fragen des Personalwesens. Sie bestand im Jahr 2013 aus acht Mitgliedern und wurde von Kurt Jäggi von der Glutz AG geführt. Die HR-Gruppe führte drei Sitzungen durch. Über den Vorsitzenden ist sie im Vorstand und im Vorstandsausschuss vertreten.

Buchhaltung
Die Buchhaltung wurde 2013 von Herrn Basler von der Firma Carrosserie Hess AG geführt. Die Gesamtverantwortung des Kassiers lag beim CEO der Carrosserie Hess AG, Herrn Alex Naef.

Revision
Die Revisionsverantwortung für das Jahr 2013 nahmen die beiden früheren Vorstandmitglieder, Max Diggelmann und Phillippe Choffat, war.

Grosse Ehre für unseren Verband im Geschäftsjahr 2014: Bundesrätin Simonetta Sommaruga besucht am 1. Mai die Fraisa und lässt sich von CEO Josef Maushart das INVESO-Projekt «Nachholbildung für Erwachsene» erklären.

INVESO TÄTIGKEITSBERICHT 2013

Der Berufswahlevent IBLive'13 war ein grosser Erfolg. Der Anlass wird in Zusammenarbeit mit dem IHVG Grenchen fortgeführt.

VORSTAND

IBLive'13

Im Mai des letzten Jahres hat der INVESO erstmals das Berufswahlevent IBlive'13 (www.iblive-solothurn.ch) durchgeführt. Sieben Firmen haben sich aktiv beteiligt und durften innerhalb von vier Tagen 2210 Besucherinnen und Besucher begrüssen. Mit diesem Berufswahlevent will der Vorstand einerseits mehr junge Menschen für Berufe in Technik und Industrie begeistern und andererseits in der Öffentlichkeit die grosse Bedeutung der Industrie für die berufliche Ausbildung und für internationale Karrierechancen unterstreichen. Der Dank des Vorstandes gilt an dieser Stelle den Mitgliedern der Projektgruppe ebenso wie allen Mitarbeitenden der teilnehmenden Firmen. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 18. September 2013 hat der Vorstand beschlossen, auch 2015 eine IBLive durchzuführen. Das Projekt IBLive wird in enger Zusammenarbeit mit dem IHVG Grenchen durchgeführt und soll künftig im Jahresrhythmus zwischen Solothurn und Grenchen wechseln. Für die eingeladenen Schulen und Eltern besteht damit jährlich die Möglichkeit eine IBLive als Unterstützung im Berufswahlprozess zu nutzen. Die IBLive'14 fand vom 20.–24. Mai 2014 in Grenchen statt.

Lehre und Karriere/Generalversammlung 2013

Anlässlich der Generalversammlung vom Mai 2013 haben wir die hervorragenden Weiterbildungs- und Karrierechancen für Absolventen und Absolventinnen technischindustrieller Ausbildungen in den Vordergrund gerückt. Drei hervorragende Referate (Fachhochschule FHNW, Techniker Schule HFTM, CEO Bericht Rolf Steiner) haben das Potential unseres dualen Ausbildungssystems aufgezeigt. Die Referate können unter www.inveso.ch/veranstaltungen/generalversammlung heruntergeladen werden.

Industrietag 2013

«Reinigen, nicht putzen!» Beeindruckt blicken wir auf den Industrietag 2013 zurück. Der Geschäftsführer, Herr Dr. Markus Borer und seine engagierten Mitarbeitenden der Borer Chemie AG, gewährten den rund 70 Besucherinnen und Besuchern aus Politik und Industriemanagement einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen eines technologisch führenden Unternehmens auf dem Gebiet der Reinigung und Desinfektion.

Empfangen wurden die Gäste im erst 2011 neu eröffneten Logistikzentrum, welches dem Anlass als ideale Bühne diente. Herr Dr. Borer nutzte die Begrüssungsrede auch gleich um zu veranschaulichen, dass wir alle praktisch täglich direkt und indirekt mit den Produkten aus dem Hause Borer in Kontakt kommen.

In Gruppen wurden die Gäste durch das grossflächige Areal der Borer Chemie Nord + Süd geführt. Die Besichtigung der technologisch hochstehenden Anlagen sowie auch das haus-

Geschäftsführer Markus Borer (rechts) und die Mitarbeitenden der Borer Chemie AG erwiesen sich am Industrietag 2013 als galante und interessante Gastgeber.

eigene Labor waren sehr beeindruckend. Es wurde verdeutlicht, dass die Kernkompetenz des Unternehmens in der Erarbeitung und Definition individueller Reinigungsprozesse liegt, welche in Kombination mit den Produkten der Borer Chemie AG optimal auf die Kundschaft abgestimmt sind. Herr Dr. Borer sowie auch seine Mitarbeitenden verdienen ein herzliches Dankeschön für die professionelle Vorstellung ihres Unternehmens.

Wie im vergangenen Jahr haben wir für Sie die Berichterstattung der Solothurner Zeitung, eine Bildreportage sowie die einführende Ansprache des Vize-Präsidenten auf unserer Website www.inveso.ch publiziert. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchklicken der Fotoserie und freuen uns schon heute auf den nächsten Industrietag. Dieser findet am Donnerstag, 13. November 2014 bei der Ypsomed AG in Solothurn statt.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl unseres Verbandes konnte um weitere acht Firmen erhöht werden. Besonders freuen wir uns, dass mit der Synthes Produktions GmbH, der Ypsomed AG und der Schaerer AG drei recht grosse Unternehmen unserem Verband beigetreten sind. Wir werden uns weiterhin darum bemühen, alle Industrieunternehmen in unserem Perimeter für die Mitgliedschaft im INVESO zu begeistern. Unser Schwerpunktthema Aus- und Weiterbildung, stellt dabei einen zentralen Aspekt dar. Lehrlingsausbildung, Lehrlingsrekrutierung, HR-Weiterbildung und Nachholbildung für Erwachsene sind Themen, die uns alle angehen und künftig noch stärker als in der Vergangenheit beschäftigen werden.

Neumitglieder 2013

DePuy Synthes
COMPANIES OF Johnson&Johnson

schaerer
Coffee comes to life

TRUNINGER

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS

ISS

HAGMANN
MACHINES

regiobank

INVESO 2013

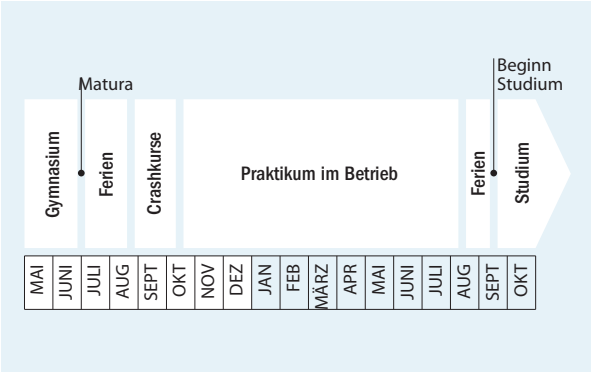
Aus- und Weiterbildung

Mit dem Besuch von Bundesrätin Sommaruga am 1. Mai 2014 in Bellach hat das INVESO Projekt Nachholbildung Produktionsmechaniker EFZ nationale Aufmerksamkeit erlangt. Nachholbildung für Erwachsene ist heute in vielen Berufen möglich. Der Kanton Solothurn verfügt mit dem «Eingangsportal» über hervorragende Strukturen. Das Projekt «Produktionsmechaniker» zeichnet sich dadurch aus, dass es auch für Mitarbeitende im Schichtbetrieb umsetzbar ist. Im Sommer 2014 werden die ersten beiden Klassen ihre Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen dürfen. Ein grosser Moment – für die Teilnehmenden, aber auch für den INVESO. Es gibt viele Gründe, warum Menschen als Jugendliche keine Lehre absolvieren konnten. Der Eintritt in das hervorragende Schweizerische Aus- und Weiterbildungssystem darf ihnen deshalb nicht lebenslänglich verwehrt bleiben – und er muss es auch nicht, wie gute Beispiele zeigen. Der Vorstand wird sich weiterhin für das Konzept «Berufsbildung auch für Erwachsene» einsetzen.

Im politischen Bern tobt derzeit ein heftiger Kampf um die Frage, ob der Zugang von Maturandinnen und Maturanden zu den Fachhochschulen erleichtert werden soll oder nicht. Gleichzeitig zeigt sich, dass auch die Abgrenzung zwischen den Universitäten und den Fachhochschulen immer unschärfer wird. Der INVESO hat bereits vor geraumer Zeit unter Akzeptierung der rechtlichen Rahmenbedingungen nach Wegen gesucht, auch Maturandinnen und Maturanden den Zugang zu den Fachhochschulen praktisch zu ermöglichen. Mit der FHNW wurde ein Pilotprojekt entwickelt, das nun zur Umsetzung freigegeben ist. Ab sofort bietet die FHNW in enger Abstimmung mit Firmen die Möglichkeit, direkt nach der Maturität den Weg zur Ingenieurin bzw. zum Ingenieur FH zu beschreiten. Dabei findet eine «Voranmeldung» statt, zumal die Immatrikulation von Gesetzes wegen untersagt ist. Anschliessend führt die FHNW Einführungskurse durch. Im Anschluss an diese Einführungskurse absolvieren die angehenden Studierenden, nun bereits auf den Arbeitsalltag vorbereitet, ein Industriepraktikum, das von der FHNW inhaltlich begleitet wird. Danach beginnt das eigentliche Studium an der FHNW. Bei entsprechender Ausgestaltung von Rahmenverträgen zwischen Praktikumsfirma und Studierenden sind natürlich auch fortgesetzte Praktika und Ferienjobs im Unternehmen vorstellbar. Im Endausbau sind so auch eigentliche «Werksstudenten» möglich, die innerhalb von 4 Jahren nach ihrer Matura, begleitet von einem Industrieunternehmen und der FHNW, ihren strukturierten Weg zur

Quelle: az Solothurner Zeitung

Ingenieurin oder zum Ingenieur beschreiten. Für die Studierenden bedeutet dies, Verbleib in der Region, enge Begleitung durch Praktiker und eine Einkommensbasis. Für die Industrieunternehmen bedeutet es die Möglichkeit, junge Leute während vier Jahren kennen zu lernen und herauszufinden, ob sie später übernommen werden sollen. Im positiven Falle werden diese jungen Absolventinnen und Absolventen sofort in vollem Umfang einsetzbar sein, weil sie das Unternehmen seit langem kennen. Volkswirtschaftlich gesehen ergibt sich dadurch die Chance, mehr Talente für ein Studium des Ingenieurwesens zu begeistern. Der INVESO ist fest überzeugt, dass dieser Studienweg für viele junge Menschen eine echte Option ist.



Bundesrätin Sommaruga diskutiert mit Arbeitnehmern und Arbeitgebern über die Wichtigkeit der Aus-, Weiter- und Nachholbildung und ermuntert die Unternehmen, Weiterbildung auch für qualifizierte erwachsene Mitarbeitende zu ermöglichen. Denn Ausbildung schafft Sicherheit und erleichtert die Integration.

INVESO TÄTIGKEITSBERICHT 2013

Solothurns Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zu Besuch bei INVESO Unternehmen, hier mit Adrian Flury in der A. Flury AG.

Öffentlichkeitsarbeit

In unserem Bemühen, industrielle Wirklichkeit mit all ihren Chancen und Herausforderungen für möglichst viele Menschen fassbar und verständlich zu machen, haben wir mit der Kantonsschule Solothurn einen intensiven Austausch vereinbart. So haben uns im September 440 Schülerinnen und Schüler sowie 70 Lehrerinnen und Lehrer in neun Unternehmen besucht. Unser wichtigstes Ziel, künftigen Maturandinnen und Maturanden sowie deren Dozentinnen und Dozenten ein reales Bild unserer Betriebe mit auf den Weg zu geben, haben wir sicherlich erreicht.

Politische Geschäfte

Im Rahmen der Veranstaltung «Die Industrie hat das Wort» vom 8. Mai 2013 hatten die Vorstandsmitglieder des INVESO und des IHVG gemeinsam die Möglichkeit, wichtige Anliegen von kantonaler Bedeutung mit Frau Regierungsrätin Esther Gassler zu besprechen. Im Vordergrund standen dabei die Themen Industrieareal Attisholz Süd und Pensionskassensanierung. Die Vermarktung des Industrieareales Attisholz Süd hat begonnen. Der INVESO hat sich hier für eine proaktive Erschliessung des Areales durch die Gemeinde, finanziert durch den Haupteigentümer, also den Kanton Solothurn, eingesetzt. Die Variante wurde bislang vor dem Hintergrund der Haushaltsituation des Kantons Solothurn nicht gewählt. Eine Neubeurteilung soll stattfinden, falls sich die Vermarktung unter den jetzigen Bedingungen, bei der die Käufer mindestens Teile der Infrastruktur vorfinanzieren sollen, als schwierig erweisen sollte. Das Thema Pensionskassensanierung wurde vom INVESO in der ersten Fassung des Regierungsrates als unbefriedigend abgelehnt. In der Folge wurde im engen Schulterschluss mit der Solothurner Handelskammer vereinbart, dass sie dieses Thema als kantonale bedeutende Frage bearbeiten wird. Die Solothurner Handelskammer, mit der wir über die Vorstandsstrukturen gegenseitig verbunden sind, hat dies engagiert getan. Das Thema ist einer viel breiteren Diskussion zugeführt worden, was einer ausgewogenen Lösungsfindung sicherlich zuträglich sein wird. Der INVESO Vorstand unterstützt die Solothurner Handelskammer in ihren Anstrengungen zu diesem Thema.

Die Übernahme europäischer Flugverkehrsvorschriften hat dazu geführt, dass unser Flughafen in Grenchen seine Funktion ohne Anpassungen künftig nicht mehr in vollem Umfang erfüllen kann. Dieser Umstand ist höchst bedenklich und sollte eigentlich alle zuständigen Stellen in höchste Aktivität versetzen. Stattdessen ist die jahrelange Geschichte dieses Themas eher durch Prüfen, Erwägen, nochmals Prüfen und

wieder Erwägen geprägt. Wir haben in enger Abstimmung mit den Kollegen vom IHVG Grenchen die beiden FDP-Regierungsräte eindringlich auf die Bedeutung dieses Themas hingewiesen und sie gebeten, ihren Einfluss dahingehend geltend zu machen, dass schnell eine umsetzbare Lösung gefunden werden kann. Ebenso haben wir dem Stadtpräsidenten von Grenchen, Herrn Scheidegger unsere volle Unterstützung in dieser Frage zugesichert. Der Flughafen Grenchen ist nach unserer Überzeugung eine Angelegenheit von kantonaler und nicht nur regionaler Bedeutung.

Auf regionaler Ebene steht für uns das Fusionsprojekt Stadt Solothurn im Zentrum. Der Vorstand will dieses Projekt kritisch begleiten und damit sicherstellen, dass die Standortbedingungen für unsere Unternehmen nicht durch fusionsbedingte Mehrbelastungen verschlechtert werden. Der Vorstand hat die Steuerungsgruppe des Projektes «Solothurn Top5» dazu gedrängt, die wirtschaftlichen Konsequenzen für die laufende Rechnung ebenso wie ein Szenario für zu erwartende Einmalinvestitionen für Immobilien und IT Fragen genauer zu untersuchen. Insbesondere haben wir gewünscht, ein quantitatives Sparziel in das Fusionskonzept aufzunehmen, um damit zu erwartende Einmalinvestitionen abzufedern und den Nachteilen der Zentralisierung einen greifbaren Nutzen gegenüber zu stellen. Letztlich erhoffen wir uns daraus aber auch eine gewisse Sicherheit gegenüber zu befürchtenden Mehrkosten, die letztlich zur höheren Steuern oder Gebühren führen würden.

HR-GRUPPE

HR Weiterbildungen

Unsere HR-Gruppe unter Leitung von Kurt Jäggi von der Glutz AG hat auch in diesem Jahr gut besuchte Weiterbildungsveranstaltungen für HR-Verantwortliche durchgeführt.

Im Mai dieses Jahres referierte Frau Sybille Haberthür vom Departement für Bildung und Kultur Kanton Solothurn über die Schulreform und deren Auswirkungen auf die Berufswahl. Bereits einen Monat später führte Herr Gregor Ruh, Büro für Arbeitsrecht Thun, ein Halbtagesseminar über aktuelle Fragen rund um das Arbeitsrecht durch. Eine weitere Veranstaltung beschäftigte sich mit der Vorbereitung auf die Pensionierung und fand am 7. November 2013 in der Cucina Arte in Solothurn statt.

Unter dem Titel «Umgang mit nicht alltäglichen Konfliktsituationen» hat die HR Gruppe am 17. Januar 2014 eine Veranstaltung durchgeführt, die sich besonders kritischen Situationen widmete. Herr Diplompsychloge B. Holzer sowie die KaPo Mitarbeitenden M. Müller und U. Schmid referierten sehr kompetent über das richtige Verhalten in aussergewöhnlichen Momenten.

Im Juni findet wiederum ein Seminar über Fragen des Arbeitsrechtes und im August eines über Steuerfragen bei der Anstellung von Mitarbeitenden statt. Alle Informationen finden sie unter www.inveso.ch.

Fairplay beim Abschluss von Lehrverträgen

Die HR-Gruppe hat sich in diesem Jahr auch intensiv mit der Praxis der Lehrvertragsabschlüsse beschäftigt. Im Interesse der Jugendlichen, aber auch der Firmen, sollte der früheste Zeitpunkt für den definitiven Abschluss von Lehrverträgen koordiniert sein. Einzelne Branchen, namentlich aus dem Dienstleistungsbereich, scheinen den Abschluss von Lehrverträgen immer weiter nach vorne zu verlegen, um sich die besten Talente zu sichern. Ein solches Verhalten finden wir vom INVESO bedenklich. Die HR-Gruppe hat entsprechend einen neuen Vorschlag ausgearbeitet, der vom Amt für Berufsbildung im Rahmen ihres «Fairplay Regulativs» aller Vorausicht nach unverändert übernommen werden wird. Er sieht vor, dass definitive Zusagen für Lehrstellen frühestens ab Oktober erfolgen sollen. Mit diesem koordinierten Vorschlag, zu dem sich alle Vorstandsmitglieder einstimmig und vorbehaltlos bekannt haben, leistet die HR-Gruppe einen sehr wichtigen Beitrag zu fairen Praktiken bei der Lehrstellenvergabe.

HR Kennzahlen

Die HR-Gruppe hat in diesem Jahr damit begonnen, Kennzahlen für Krankheit, Unfälle und Fluktuation bei den Firmen der Vorstandmitglieder zu erfassen. Dieses System soll noch verfeinert und anschliessend als Benchmark für die Mitgliedsfirmen zur Verfügung gestellt werden. Gegenüber nationalen oder branchenbezogenen Benchmarks wollen wir damit eine konkretere, auf die regionale Industrie zugeschnittene Orientierungshilfe zur Verfügung stellen.

JAHRESRECHNUNG 2013

BILANZ	2013	2012
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	**53627.77**	**55714.02**
Postkonto	5581.07	7787.17
BaloiseBank SOBA	48046.70	47926.85
Forderungen	**1200.00**	**6615.90**
Debitoren	1200.00	450.00
Debitor Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	6165.90
Total Aktiven	**54827.77**	**62329.92**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	**0.00**	**331.50**
Kreditoren	0.00	0.00
Transitorische Passiven	0.00	331.50
Eigenkapital	**54827.77**	**61998.42**
Eigene Mittel	61998.42	61234.82
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (–)	–7170.65	763.60
Total Passiven	**54827.77**	**62329.92**

ERFOLGSRECHNUNG BUDGET 2013	BUDGET 2013	2013	2012
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	15600.00	15600.00	13950.00
Andere Erträge	50000.00	0.00	6000.00
Einnahmen IBLive	0.00	82056.35	0.00
Zinsertrag Bank- und Postkonto	150.00	126.50	180.90
Total Ertrag	**65750.00**	**97782.85**	**20130.90**
AUFWAND			
Anlässe	**74350.00**	**104138.25**	**17890.10**
IBLive	60000.00	92153.55	0.00
Industrietag	1850.00	1952.75	1850.05
Generalversammlung	7500.00	7477.85	7429.15
Anlässe INVESO Personal	2500.00	2054.10	2351.10
Förderpreis	500.00	500.00	500.00
Wirtschaftswoche (WIWO)	2000.00	0.00	5759.80
Verwaltungsaufwand	**1070.00**	**815.25**	**1477.20**
Internetauftritt	400.00	179.00	287.00
Haftpflichtversicherung	170.00	165.90	165.90
Buchführung	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	500.00	470.35	1024.30
Total Aufwand	**75420.00**	**104953.50**	**19367.30**
Gewinn (+)/Verlust (–)	–9670.00	–7170.65	763.60

BUDGET 2014

ERFOLGSRECHNUNG	2013	BUDGET 2014	BUDGET 2015
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	15 600.00	15 600.00	15 600.00
Andere Erträge	82 056.35	0.00	65 000.00
Zinsertrag Bank- und Postkonto	126.50	150.00	150.00
Total Ertrag	**97 782.85**	**15 750.00**	**80 750.00**
AUFWAND			
Anlässe	**104 138.25**	**14 350.00**	**59 350.00**
Industrietag	1 952.75	1 850.00	1 850.00
Generalversammlung	7 477.85	7 500.00	7 500.00
Anlässe INVESO Personal	2 054.10	2 500.00	2 500.00
Förderpreis	500.00	500.00	500.00
IBLive Solothurn	92 153.55	0.00	65 000.00
Wirtschaftswoche (WIWO)	0.00	2 000.00	2 000.00
Verwaltungsaufwand	**815.25**	**1 070.00**	**1 070.00**
Internetauftritt	179.00	400.00	400.00
Haftpflichtversicherung	165.90	170.00	170.00
Verwaltungsaufwand	470.35	500.00	500.00
Total Aufwand	**104 953.50**	**15 420.00**	**80 420.00**
Gewinn (+)/Verlust (–)	–7 170.65	330.00	330.00

REVISIONSBERICHT

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung des Industrieverbandes Solothurn und Umgebung

---

Gemäss der uns übertragenen Aufgabe haben wir die Berichterstattung zur Jahresrechnung 2013 des Industrieverbandes Solothurn und Umgebung geprüft.

Wir haben dabei festgestellt, dass die Buchhaltung mit der uns vorgelegten Bilanz per 31.12.2013 und der Erfolgsrechnung 2013 übereinstimmt.
Anhand von Originalbelegen haben wir stichprobenweise die richtige Verbuchung kontrolliert.

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von Fr. 7'170.65 aus. Das Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 54'827.77 per 31.12.2013.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir,

- die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen
- den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilten.

Industrieverband Solothurn und Umgebung
Die Rechnungsrevisoren:

Max C. Diggelmann

Philippe Choffat

Solothurn, 11. April 2014

WAHLEN

WIEDERWAHLEN IN DEN VORSTAND

Josef Maushart
Präsident
Fraisa SA

Alex Naef
Vizepräsident
Carrosserie Hess AG

Kurt Jäggi
Leiter HR-Gruppe
Glutz AG

Ulrich Blatter
Aastra Telecom (Schweiz) AG

Dr. Markus Borer
Borer Chemie AG

Stefano Delfini
Scintilla AG

Adrian Flury
Arthur Flury AG

Rolf Steiner
Vogt-Schild Druck AG

Christian Straubhaar
ITEMA (Switzerland) Ltd.

Walter Wirth
AEK Energie AG

Sven Zybell
Synthes Produktions GmbH

Daniel Probst
Solothurner Handelskammer

WAHLEN

WIEDERWAHLEN ALS REVISOREN

Philippe Choffat

Max C. Diggelmann

NEUWAHL IN DEN VORSTAND

Daniel Aebli
Stahl Gerlafingen AG

AUSTRITT AUS DEM VORSTAND

Lukas Stuber
Stahl Gerlafingen AG

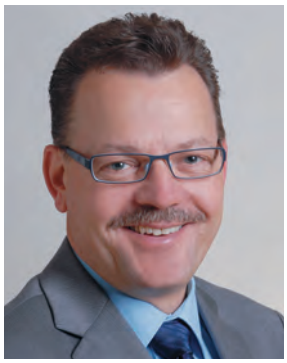
HR-GRUPPE

Kurt Jäggi
Leiter HR-Gruppe
Glutz AG

Linda Krenn
Stahl Gerlafingen AG

Andrea Rieger
Scintilla AG

Daniela Schnider
Vogt-Schild Druck AG



Rolf Siegrist
ITEMA Switzerland Ltd.

Dieter Trächsel
AEK Energie AG

Kurt Weber
Aastra Telecom (Schweiz) AG

Christoph Wenger
Carrosserie Hess AG

SEKRETARIAT INVESO

Isabelle Füeg
Ass. CEO Fraisa SA

MITGLIEDER-EINTRITT

UBS AG
Amthausplatz 1
4512 Solothurn

Andres Präzisionsdrehteile AG
Wassergasse 11
4573 Lohn-Ammannsegg

MITGLIEDER AUSTRITT

Mittelland Personal AG
Igelweid 22
5000 Aarau

Career Consulting Studer GmbH
Hämmenhubel 167
4585 Biezwil

Pascal Péquignot
Kontron Compact Computers AG
Nordstrasse 11/F
4542 Luterbach

Trotz einiger Wolken, sind die Aussichten für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 gut.

Industrieverband Solothurn und Umgebung
c/o Fraisa SA | Gurzelenstrasse 7 | CH-4512 Bellach
Tel. +41 32 617 42 12 | Fax +41 32 617 42 43
www.inveso.ch | info@inveso.ch